GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

26/99 - 7.November 99 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.

GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.

>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder e-mail: infotelefon@gmx.de

>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [45]

Was gewesen ist...

Futter für die Paranoia

wollen wir natürlich nicht liefern, sondern ausschließlich sachliche Information: Die Miniaturisierung von Überwachungstechnik ist mittlerweile so weit fortgeschritten, daß die aktuellsten Projekte unter „intelligent dust" zusammengefaßt werden. Die Uni von Kalifornien in Berkeley arbeitet derzeit an einer Roboterfliege in Büroklammerngröße, die als Miniflugzeug u.a. Wanzen oder Kameras in unzugänglichen Räumen plazieren kann.

Bundesweit

Defensive C-Waffen

Die Bundeswehr unterstützt die Türkei beim Aufbau eines C-Waffen-Labors. Und kernig, wie die Militärs nun mal sind, haben sie dazu auch die unverforene Erklärung parat, dieses solle nur defensiven Zwecken dienen. (Kennen wir alles: Hitler hat die SU auch nur defensiv überfallen und Elvis ist von Außerirdischen entführt worden...)

Abschiebung ist kriminell

Ein junger Kurde hatte sich Anfang August bei einem Abschiebungsversuch selbst angezündet. Die Staatsanwaltschaft hatte daraufhin Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen, welche mittlerweile eingestellt wurden. Die Ausländerbehörde des Kreises Warendorf blieb jedoch ganz deutsche Behörde und rückte keineswegs vom Abschiebewillen ab. Noch am Tag der Selbstanzündung erklärte sie den Eltern des Kurden, daß er keineswegs denken solle, nun um eine Abschiebung herumzukommen. (taz 2.11.)

Demo gegen Asylpolitik

Ca. 400 -vor allem Betroffene- Menschen demonstrierten am **1.November** vor der Hamburger Innenbehörde gegen die rot-grüne Abschiebepolitik und Massenidentifizierungen. Anlaß waren die erneuten Massen-anhörungen von Flüchtlingen durch Botschaftsangehörige in den Räumen der Ausländerbehörde. Diese zählt zu ihrer gängigen Praxis auch das „Korrigieren" von Ausweispapieren, damit Flüchtlinge abgeschoben werden können. Nach ihrer Ankunft bleiben diese oft verschollen.(taz 2.11.)

Das Motiv liegt in der Persönlichkeit des Täters...

So die behördliche Auslegung der Tatsache, daß das durchgeknallte Amok-Kid in Bad Reichenhall Wehrmachtssymbole und ein Hakenkreuz in seinem Zimmer hatte. Der 16jährige Schlosserlehrling hatte vier Menschenund sich selbst erschossen sowie fünf weitere schwer verletzt.

Freispruch für Safwan Eid

Der Libanese ist endgültig und ohne ihn belastende Einschränkung vom Vorwurf freigesprochen worden, den Brandanschlag auf das Flüchtlingsheim in Lübeck verübt zu haben. Das Verfahren gegen die vier Nazis aus Grevesmühlen mit den seltsamen Brandspuren bleibt eingestellt.

Nazitreffen/Aufmärsche

Ludwigslust, 16.10.: Ca. 200 Faschos marschierten durch die Stadt und skandierten Parolen. Ungestört.

Göttingen, 6.11.: Der Fascho-aufmarsch wurde schlußendlich vom Oberverwaltungsgericht verboten, an der antifaschistischen Demonstration nahmen dagegen ca. 5.000 Leute teil.

Europäischer Nazi-Kongreß

Ca. 500 Nazis aus ganz Europa trafen sich am **30.Oktober** in **Falkenberg** (Niederbayern) zum sogenannten „Kongreß der Jugend". Es redeten u.a. Ex-SS-Mann **Herbert Schweiger** aus Österreich, JN-BUndesvorsitzenden **Sascha Roßmüller** und NPD-Chef **Udo Voigt** aus Deutschland sowie die unvermeidlichen Heulbarden **Frank Rennicke** und **Jörg Hähnel** quälten die Klampfe.

Naziaktivitäten

Langenhagen, 27.10.: Bei einem Brand in einem Asylbewerberheim

sind neun Menschen verletzt worden. Das Haus wurde vollständig zerstört.

VS gibt Nazis Namenlisten

Der Verfassungsschutz-V-Mann in der NPD Wismar/Nordwest-mecklenburg hat von seinen Kontaktleuten der Behörde Namenslisten mit Linken vorgelegt bekommen. „Das sind die wahren Staatsfeinde", hätten diese dazu erklärt.

Kameradschaft Oberhavel bleibt verboten

Das Brandenburger OVG hat das Verbot der **Kameradschaft Oberhavel** durch das Brandenburger Innenmisiterium bestätigt.

DVU mit Ausschußvorsitz

Das Präsidium des brandenburgischen Landtags in **Potsdam** hat die Vorsitze der Ausschüsse verteilt und damit auch der DVU einen solchen übergeben. Die Frey-Partei soll den Ausschuß für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr übernehmen.

Haft für Nazimusik-Händler

Ein Ulmer Händler von Nazi-Musik ist vom AG Ulm zu eineinhalb Jahren Haft verurteilt worden.

Aktion gegen Nazikader

Das Auto des Nazikaders **Thorsten Heise** in **Göttingen** ging am **28.Oktober** in Flammen auf. Das Feuer griff auf Garage und Haus über, tausende Nazi-CDs wurden eingeschmolzen. Da das „antifaschistische Kommando „ die Feurwehr gerufen hatte, kamen Heise und seine Familie mit dem Schrecken davon.

Demo gegen Burschenschaft

Ca. 150 Leute nahmen am **27.Oktober** in **Bielefeld** an einer Demo gegen die Burschenschaft „**Normannia-Nibelungen**" teil. Die Veranstaltung verlief friedlich.

Antifa-Spaziergang in Oldenbourg aufgelöst

Wegen verstärkter Übergriffe auf MigrantInnen und Punks sollte es am **30.Oktober** in Oldenbourg einen gut ausgerüsteten Antifa-Spaziergang geben. Die Polizei nahm 33 von 40 Personen wegen „Bildung eines bewaffneten Haufens" und „Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz" fest.

Regional

Naziaktivitäten

Torgau, 22.10.: 40-50 Nazis zogen krakeelend durch die Innenstadt und sind wahrscheinlich auch für eine Körperverletzung vor einer Gaststätte verantwortlich. (LVZ TO 25.10.)

Döbeln, 24.10.: 15 bis 20 (vermutlich rechte) Vermummte haben mehrere Jugendliche überfallen und mit Baseballschlägern auf sie eingeschlagen. Drei der Opfer wurden leicht verletzt. (LVZ 26.10.)

Torgau, 29.10.: Faschos warfen einen Brandsatz in die Einfahrt des Flüchtlingsheims. Es gab weder Personen- noch Sachschaden. (LVZ TO 2.11.)

Torgau, 1.11.: Nazis provozierten vor demselben Flüchtlingsheim und bedrohten Asylbewerber. Die Polizei schritt ein, als die Bewohner sich begannen zur Wehr zu setzen. (LVZ TO 3.11.)

Nazikonzert aufgelöst

Wiedermal im „**Halli Galli**" in **Klein-Pelsen** sollte ein Nazi-Skinkonzert stattfinden. Ca. 250 Boneheads waren (tw. aus dem Ausland) angereist, mußten aber nach knapp zwei Stunden wieder abziehen, da die Polizei die Veranstaltung abbrach.

Antifa-Protest gegen Naziclub

In **Wurzen** demonstrierten am **20.Oktober** rund 20 Antifas gegen die städtische Förderung des von Nazis genutzten Jugendclubs „Schweizergarten".

Die Kameraden auf Ausflug

Der Reisebericht der NPD-Kreisverbände Dresden und Ostsachsen über Ihre Fahrt an den Rhein macht wieder einmal die Dringlichkeit der Aufgabe klar: Sofortiger Abriß von Loreley, Niederwald-Denkmal, „Deutschem Eck" und Festung Koblenz sowie dem ganzen anderen im Land verstreuten nationalistischem Scheiß. Ja, auch Kyffhäuser und Völkerschlacht-denkmal!

Letzter Aufruf

An Thorsten Hiekisch, KV der NPD Löbau-Zittau: Noch ein derartig bescheuerter Text auf Deinen blöden Internetseiten und das bunte Auto mit den viereckigen Rädern kommt vorbei! Ist ja nicht mehr auszuhalten!

Leipzig

Es ist soweit

Die Leipziger Behörden haben verdächtig kurze Zeit nach den Randalen am Connewitzer Kreuz vom **30.Oktober** ebendort eine Überwachungskamera installiert. Worüber sich bei den Stasikameras am Ring noch demokratisch entrüstet wurde, gilt seit Jahren in der Innenstadt und nun auch am Kreuz, dem vermeintlichen Zentrum des vermeintlich chaotischen Südens, als Garant für die Sicherheit. Fragt sich nur, wessen Sicherheit: Zuallererst wohl die des Polizeistaats.
Es bleibt abzuwarten, ob Leipzig auch mit dieser neuen Verschärfung seiner kontinentaleuropäischen Vorreiterrolle bei der Überwachung des öffentlichen Raumes durchkommt.

Was sein wird...

Kalenda

9.11.: Demo zum Gedenken an den Jahrestag der Reichspogromnacht in **Leipzig**. (#25)
9.11.: Naziaufmarsch mit „Reichsproklamation" in **Leipzig**. (#24)
10.11.: Vortrag „Die deutsche Linke und der Staat Israel" in Leipzig um 19:30 im Ägyptischen Museum.
11.11.: Veranstaltung zum „Manifest gegen die Arbeit" mit der Gruppe Krisis um 18:00 in Leipzig in Stenzlers Hof.
13.11.: Demo: Atomausstieg jetzt! Mit Stunkparade in Berlin.

Bundesweit

Anti-Atom-Demo in Berlin

Am **13.11.** gibt's in Berlin eine Demo unter dem Motto „Atomausstieg jetzt". Treff ist 12:00 am Brandenburger Tor.

Antifa/Antira-Demo

Am 20.11. gibt's in Münster eine Demo anläßlich der Entscheidung des dortigen Landgerichts, ob es zu einem Verfahren gegen den autofahrenden Nazi kommt. Dieser hatte letztes Jahr in Rostock einen Antifa überfahren, welcher nur knapp überlebte und bis heute unter den Folgen der Attacke leidet.

35 Jahre sind eigentlich genug...

- doch leider nicht der NPD. Zum 35jährigen Bestehen der Nazipartei will sie sich selbst feiern und am **27.November** eine große Jubelveranstaltung durchziehen. Es soll zum Beispiel Ehrungen (EK?), Liederabend (schon wieder Rennicke...) und - da lacht der Führer! - Kabarett geben.

Regional

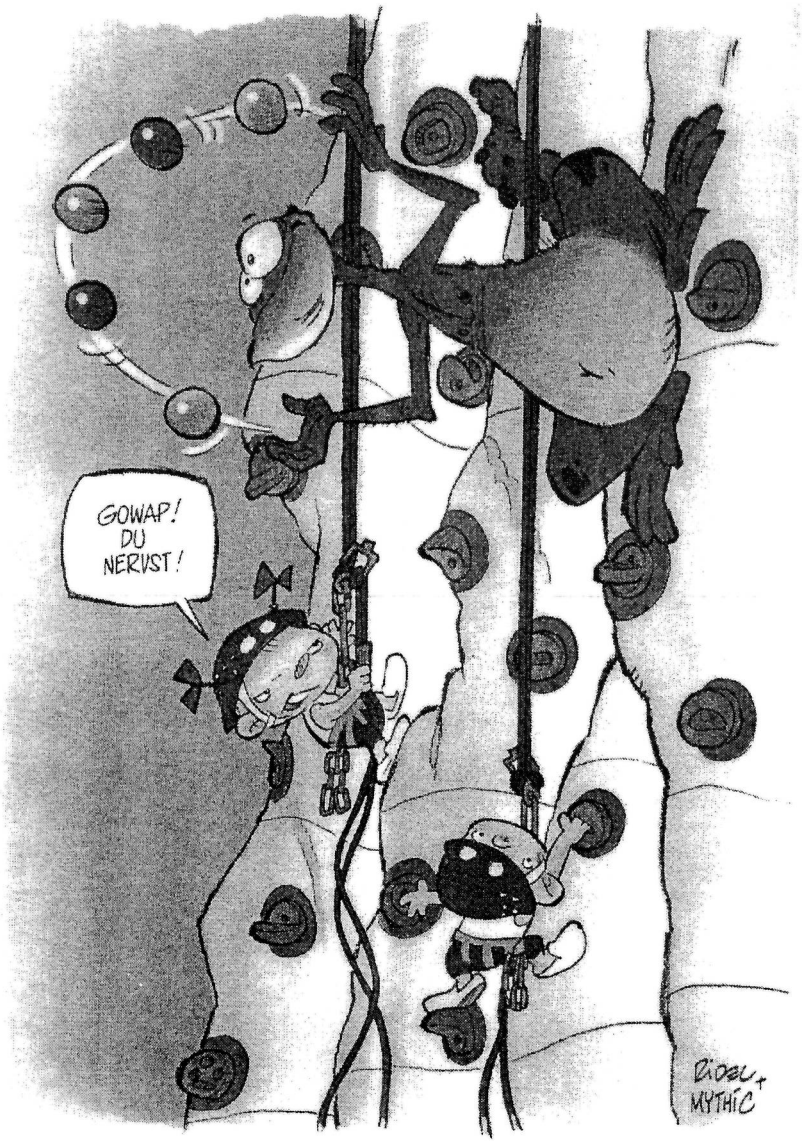
Internationales Wochenende

Vom **19.-21.11.** findet in **Braunsdorf/Thüringen** ein Internationales Wochenende statt. Es wird der Jungen Linken, dem Thüringen-Archiv u.a. veranstaltet. Die Teilnahme kostet 25-40 DM, dafür gibt's Unterbringung, Verpflegung und Seminare. Anmeldung bis 12.11. unter 03641-44 93 04. Dort hat's auch mehr Infos...

Leipzig

Schikane gegen Demo zur Reichspogromnacht

Das Leipziger Ordnungsamt hat gegen die Demo aus Anlaß des Jahrestags der Reichspogromnacht am **9.November** entscheidende Auflagen erlassen. So soll sie nicht am Markt, sondern auf dem Augustusplatz beginnen. Es bleibt jedoch bei der selben Zeit: **Treff ist 17:00.**



Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:

Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: members.tripod.de/Frente

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.